

Potsdam, 14.02.2019

## Pressemitteilung

**Veranstaltungen in der Landesvertretung: „Fontane.200“, „Zukunft Lausitz“, „Digilog“ zur medizinischen Versorgung, Zukunftsstrategie „Digitales Brandenburg“**

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

presseamt@stk.brandenburg.de

Landesvertretung Brandenburg, In den Ministergärten 3, 10117 Berlin

Hinweis: Teilnahme an nachfolgenden Veranstaltungen für Medienvertreter nur nach Anmeldung über [veranstaltungen@lv.brandenburg.de](mailto:veranstaltungen@lv.brandenburg.de)

**Mittwoch, 20.02.2019, 10.00 Uhr**

### **Auftakt-Pressekonferenz: Programm „Fontane 200“**

Das Land Brandenburg feiert in diesem Jahr den 200. Geburtstag des märkischen Dichters und Schriftstellers Theodor Fontane. „Fontane.200“ ist das Motto für das Jubiläumsprogramm. Auf der Auftakt-Pressekonferenz werden die Programmsäulen zu fontane.200, die Bedeutung des Fontanejahres für das Land und einzelne Programmpunkte in Berlin vorgestellt. Zu den Highlights gehören eine zentrale Ausstellung in der Fontanestadt Neuruppin zum Autor, eine Ausstellung im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam zum Thema „Brandenburg im Werk Theodor Fontanes“, diverse dezentrale Projekte im ganzen Land, die Fontane-Festspiele in Neuruppin, wissenschaftliche Formate der Universität Potsdam mit dem Theodor Fontane Archiv und vieles mehr.

Als Gesprächspartner stehen bereit: Kulturministerin Dr. **Martina Münch**, Infrastrukturstaatssekretärin **Ines Jesse**, Dr. **Michael Ermrich**, Geschäftsführender Präsident des Ostdeutschen Sparkassenverbands, **Brigitte Faber-Schmidt**, Projektleitung fontane.200 (Geschäftsführung Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH, Kulturland Brandenburg), Dr. **Kurt Winkler**, Projektleitung fontane.200 (Geschäftsführung Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH, Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte) und **Hajo Cornel**, Projektleitung fontane.200, fontane.200/Büro (Universität Potsdam).

Der Bevollmächtigte des Landes beim Bund, Staatssekretär **Thomas Kralinski** spricht ein Grußwort.

Mittwoch, 20.02.2019, 19.00 Uhr

## **Zukunft Lausitz – Ergebnisse der WSB-Kommission und Perspektiven für Brandenburg**

Die Ergebnisse der Kommission Wachstum, Strukturwandel Beschäftigung liegen vor. Hierzu hat das Land Brandenburg viele konkrete Vorschläge in die Arbeit der Kommission eingebracht. Konkrete Maßnahmen erstrecken sich auf die Wirtschaftsförderung, den Infrastrukturausbau, Forschung und Entwicklung, den Arbeitsmarkt und die Beteiligung der Zivilgesellschaft. Neues soll erprobt und regulatorisch ermöglicht werden. Wichtig ist das gemeinsame Engagement von Bund, den Ländern Brandenburg und Sachsen, den Landkreisen und Kommunen als auch den zivilgesellschaftlichen Akteuren. Strukturentwicklung in den kommenden Jahren bedeutet aber auch, große Anstrengungen in der Arbeitsmarktpolitik und der Fachkräftegewinnung.

Einführender Beitrag durch Ministerpräsident **Dietmar Woidke** mit anschließender Podiumsdiskussion. Daran nehmen teil: **Leonie Gebers**, Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Dr. **Hermar Rendez**, Vorsitzender des Vorstands Lausitz Energie Bergbau AG sowie Lausitz Energie Kraftwerke AG, **Christine Herntier**, Bürgermeisterin Spremberg und Mitglied WBS-Kommission, sowie Marcus Tolle, Hauptgeschäftsführer IHK Cottbus. Dr. **Annette Nietfeld** vom Forum für Zukunftsenergien moderiert.

Zum Abschluss wird der Lausitzbeauftragte des Ministerpräsidenten, **Klaus Freytag**, die „nächsten Schritte für die Lausitz“ vortragen. Der Bevollmächtigte des Landes beim Bund, Staatssekretär **Thomas Kralinski** spricht ein Grußwort.

Donnerstag, 21.02.2019, 16.00 Uhr

## **Kongress „digilog“**

„Digilog“ ist ein Forschungsverbund zur Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung in Brandenburg aus 37 Partnern, der im Zuge des Aufbaus des Gesundheitscampus Brandenburg gemeinsam mit zwei anderen Forschungsverbänden entstanden ist. Er steht für „digitale und analoge Begleiter für eine alternde Bevölkerung“. Schnittstelle ist ein gemeinsames 'eHealth Center' für alle einlaufenden digitalen und analogen, gesundheitsbezogenen Daten. Ziel ist, die Versorgung chronisch kranker Menschen mit Tools der Digital Health und multidisziplinären Kooperationen zu erneuern. „Digilog“ arbeitet an einem Hybridmodell aus konventionellem Basisnetzwerk und mobilen, im besten Sinne patientennaher Diagnostik, um gleichzeitig personalisierte und ressourcenschonende Versorgung zu realisieren. Philosophie ist das 'boundaryless hospital', also die wohnzimmer-taugliche Mikro-Medizintechnik.

Nach zwei Jahren Laufzeit des Forschungsverbunds findet nun der „1. digilog-Kongress“ statt. Es soll ein aktueller Überblick über „digilog“ und einen Ausblick auf „digilog 2.0“ als Relaunch des kommenden Verbundvorhabens und seiner Projekte gegeben werden. Hierzu sind Experten aus „digilog“-Teilprojekten und den verschiedensten Fachbereichen eingeladen

Die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur, **Martina Münch**, wird die Teilnehmer in der Landesvertretung Brandenburg begrüßen.

**Freitag, 22.02.2019, 11.00 Uhr**

## **Zukunftsstrategie „Digitales Brandenburg“**

Der Bevollmächtigte des Landes beim Bund, Staatssekretär **Thomas Kralinski**, der auch Digitalkoordinator der Landesregierung ist, stellt die am 11. Dezember 2018 nach einem umfangreichen Dialogprozess beschlossene Zukunftsstrategie „Digitales Brandenburg“ vor. Diese umfasst neben politischen Visionen des Digitalbeirates die Digitale Agenda mit sieben Handlungsfeldern und über 200 Maßnahmen in sämtlichen Politikbereichen. Nun soll mit Experten weiter diskutiert und Rückschlüsse für die nächsten Schritte bei der Umsetzung gezogen werden.

Begrüßung und Einführung durch Staatssekretär **Kralinski**, Thema: „Zukunftsstrategie „Digitales Brandenburg – der Mensch im Mittelpunkt“

Weitere Gesprächspartner sind: **Silke Kühlewind**, Städte - und Gemeindebund Brandenburg, **Sven Weickert**, Geschäftsführer UVB, **Oliver Suchy**, DGB-Bundesvorstand Leiter der Abteilung Digitale Arbeitswelten, Dr. **Christian A. Rumpke**, Geschäftsführer Verbraucherzentrale Brandenburg, **Henrik Wendorff**, Präsident Landesbauernverband Brandenburg, **Franziska Raspe**, Bitkom e.V., Leiterin Politik / Public Affairs, **Günther Fuchs**, Landesvorsitzender der Gewerkschaft, Erziehung und Wissenschaft, **Julia Paaß**, Gutshof Prädikow, Netzwerk Zukunftsorte Brandenburg, **Frank Ullrich Schulz**, Präsident Landesärztekammer.